

Pressemitteilung

Wien, 4. Oktober 2007

Vivatis-Tochter Gourmet übernimmt Wiener Verkehrsbürotochter Kulinarik

Gourmet übernimmt ab 1. Jänner 2008 die Kulinarik-Sparte der Österreichischen Verkehrsbürogruppe. Das niederösterreichische Unternehmen für Gemeinschaftsgastronomie baut damit seine Position am heimischen Markt weiter aus und forciert die Wachstumsentwicklung in neuen Verpflegungssparten sowie am deutschen und osteuropäischen Markt. Die Eingliederung des Wiener Gastronomiebetriebs steigert künftig die Produktionskapazität und Technologiekompetenz und sichert Arbeitsplätze.

Ab 1. Jänner 2008 baut Gourmet die Position am österreichischen Sektor der Gemeinschaftsgastronomie weiter aus: Mit der Übernahme steigert Gourmet seine Produktionsmenge auf 250.000 Menüs täglich. Daraus erwartet sich Gourmet eine Verdoppelung des Umsatzvolumens auf bis zu 145 Millionen Euro.

Gourmet baut mit dem Kauf der Verkehrsbüro Kulinarik seine Kernkompetenzen in der Gemeinschaftsverpflegung und dem Catering-Service aus. Das Unternehmen steigert damit nicht nur die Produktionskapazitäten, sondern erweitert auch die Technologiekompetenzen im Bereich der Frischküche und der Technologie chilled food (gekühlte Frische). In gewohnt hoher Qualität reagiert das Unternehmen auf die wachsenden Marktbedürfnisse in der Nahrungsmittel- und Ernährungsbranche: Die Flexibilisierung der Essenszeiten, das steigende Gesundheitsbewusstsein in der Bevölkerung und der Trend zu Biokost verlangen nach einer Optimierung und Weiterentwicklung der Verpflegungssysteme. Gemeinsam mit Kulinarik strebt Gourmet eine Ausdehnung auf Gesamtösterreich an. Mit dem Ausbau aller Geschäftsbereiche sollen auch neue Märkte erschlossen werden, wie etwa das Care-Catering. Das Unternehmen erwartet auch ein starkes Wachstum am deutschen und osteuropäischen Markt.

Bewahrung des „kulinarischen Erbes Österreichs“ und Erhöhung des Bioanteils

Besonderes Engagement legt Gourmet auch künftig in die Erhaltung des „kulinarischen Erbes Österreichs“: Regionale Rezepte stehen daher in der Menükarte im Vordergrund. Landwirtschaftliche Produkte aus Österreich werden für die Zubereitung der Speisen bevorzugt. Mit einem sehr hohen Bio-Anteil von derzeit bis zu 50 Prozent – bei der Kindertages- und Schulverpflegung – gehört Gourmet zu den Pionieren in der Verarbeitung von Nahrungsmitteln aus kontrolliertem biologischem Anbau.

Die konsens-orientierte Übernahme der defizitären Gastronomie-Sparte Kulinarik ist eine österreichische Lösung: Die Tochter der Österreichischen Verkehrsbüro AG bleibt damit unter heimischer Führung. Das Wiener Unternehmen besteht sowohl unter der Marke „Kulinarik“ als auch als Betrieb weiter. In den nächsten Jahren wird Gourmet die Qualität der angebotenen Speisen weiter

steigern, die Kundenbetreuung intensivieren, die internen Strukturen der Kulinarik optimieren und mögliche Synergien zwischen den beiden Unternehmen nutzen. Die Arbeitsplätze sind gesichert. Derzeit rechnet die Geschäftsführung von Gourmet lediglich mit einer natürlichen Abgangsfuktuation von knapp vier Prozent.

Gourmet ist Teil der VIVATIS Holding AG, einem erfolgreichen heimischen Unternehmen in der Nahrungs- und Genussmittelbranche. Zur Gourmet-Gruppe gehören Gourmet Menü-Service GmbH & Co. KG, Gourmet Catering-Service (GCS) inklusive der GO Catering und Gourmet Frische Grüße GFG.

Rückfragehinweis:

Mag. Claudia Horacek

Gourmet Menü-Service GmbH & Co. KG

Öffentlichkeitsarbeit

Mobil: +43 664 3444394

Email : claudia.horacek@gourmet.at

<http://www.gourmet.at>

Zum Unternehmen:

Die Gourmet Menü-Service GmbH & Co. KG wurde 1975 gegründet. Heute ist das österreichische Unternehmen mit Zentrale in St. Pölten Qualitätsführer. Rund 150.000 Mahlzeiten kommen täglich auf die Tische von Unternehmen, Schulen und Kindergärten, Seniorenheimen, Spitälern sowie Haushalten in Österreich und Bayern. Gourmet ist Teil der VIVATIS Holding AG, einem Unternehmen in der Nahrungs- und Genussmittelbranche mit Sitz in Linz.